

Liquide trotz Bankenpleite

Beitrag von „Asdrubal“ vom 17. Juli 2020, 10:36

[Zitat von witchcraft](#)

Goldreserven sind natürlich auch toll 😊 Wenn (sobald) der Euro ins wackeln gerät sind Fremdwährungen sofort extrem höher bewertet im Umtauschkurs zum Euro und gleichen Verluste aus.

Naja, da brauchst du aber nicht mit ein paar hundert oder tausend Pfund/Franken/USD/Renminbi in Papier anzufangen. Wenn du wirklich Währungsschwankungen in einem für das Gesamtvermögen relevanten Umfang abfangen oder gar in Wechselkursspekulationen einsteigen willst, musst du schon mit Fremdwährungskonten arbeiten. Würde ich Privatpersonen allerdings auch grundsätzlich nicht empfehlen.